

MICHAEL FERBER

**WAS SIE ÜBER GELDANLAGE
WISSEN SOLLTEN**

Ein Wegweiser der *Neuen Zürcher Zeitung*
für Privatanleger

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	12
EINLEITUNG: WARUM SIE SICH FÜR GELDANLAGE INTERESSIEREN SOLLTEN	15
Privatanleger verschenken Rendite	16
Drohende Verluste in der Finanz- und Schuldenkrise	19
Die Gefahr der Vorsorgelücke	22
Vermögensanlage unter erschwerten Bedingungen	23
PRIVATANLEGER ALS KANONENFUTTER IM FINANZGESCHÄFT	27
«Beraten und verkauft»: unterschiedliche Interessenlagen	
bei Bank und Anleger	28
Provisionen, Kickbacks und Co.	31
Kommissionen, Courtagen, Erfolgsbeteiligungen:	
hohe Gebühren bei der Geldanlage	34
Fremdwährungen als unterschätzte Kostenfalle	37
Bei Margenvorteilen kommen Sparer oft zu kurz	39
Das Gebührendickicht im Private Banking	40
Analytiker als Cheerleader der Banken	43
«Lehman-Omas» und abgewickelte Fonds:	
die Haken mancher Geldanlageprodukte	45
Vorsicht vor dubiosen Finanzakteuren!	48
Die Plage mit der Klage	50
Staatliche Bevormundung löst die Probleme nicht	52
HEIMLICHE UND DIREKTE ENTEIGNUNG DER SPARER	55
Banken und Staaten hängen an der Nadel	56
Deflation oder Inflation?	57
Finanzielle Repression bedroht Vermögen	61
Nach dem Zypernszenario: Wie sicher ist das Geld auf dem Bankkonto?	62
Strafzinsen auch für private Sparer?	64
Schwierige Geldanlage nach dem «Franken-Schock»	67

IM DSCHUNDEL DER GELDANLAGEN	71
Aktien	72
Was Sie über Aktien wissen sollten	72
Arten von Aktien	82
Standardwerte: die Blue Chips der Börse	82
Nebenswert: ein bunter Strauss an Mauerblümchen	84
Aktien mit hohen Dividendenrenditen: eine Scheibe vom Gewinn	87
Defensive Aktien: Felsen in der Brandung?	91
Zyklische Aktien: sensible Scheine	93
Value-Aktien: Investieren in Substanz	94
Growth-Aktien: Hoffen auf den Wachstumsschub	95
Obligationen	99
Was Sie über Obligationen wissen sollten	99
Arten von Obligationen nach Schuldner	111
Staatsobligationen: zinslose Risiken statt risikolosen Zinsen	111
Obligationen staatsnaher Schuldner: quasi staatlich	113
Bankschuldverschreibungen: Vorsicht vor Wackelkandidaten!	115
Unternehmensobligationen der Investitionsklasse:	
Firmenbonds mit Gütesiegel	118
Hochzinsobligationen: Vorsicht, Ausfallgefahr!	121
Spezialarten von Obligationen	123
Pfandbriefe und Covered Bonds: Die Deckung entscheidet	123
Wandelobligationen: Aktien in Wartstellung	126
Hybridobligationen: Zwitter mit Zinsen	127
Inflationgeschützte Obligationen: keine Angst vor Teuerung	128
Floater: auf und nieder, immer wieder	129
Anlagefonds	133
Was Sie über Anlagefonds wissen sollten	133
Aktives Fondsmanagement nagt an der Rendite	136
Hohe Gebührenbelastung der Anleger	138
Starker Derivateinsatz von Anlagefonds	140
Attraktive Anlagefondssparpläne sind rar gesät	141
Fondsratings bringen wenig Licht in den Fondsdschungel	145
Die zehn grössten Fehler bei der Fondsanlage	146
Arten von aktiv gemanagten Anlagefonds	147
Aktienfonds: der Vergleichsindex als hohe Hürde	147
Obligationenfonds: Verlierer der Nullzinspolitik	150

Mischfonds und Anlagezielfonds: Altersvorsorge mit dem Holzschnitt _____	153
Multi-Asset-Fonds: Alleskönner oder nur Gebührenfresser? _____	155
Geldmarktfonds: zunehmend unattraktive Parkplätze _____	157
Nachhaltigkeitsfonds: Wer ist der Grünste im ganzen Land? _____	159
Dividendenfonds: hohe Ausschüttungen erwünscht _____	162
Kapitalschutzfonds: garantiert niedrigere Renditen _____	164
Dachfonds: ... und noch eine Gebührenebene _____	166
Rohwarenfonds: altgediente Anlagen mit starken Schwankungen _____	167
Alternative Fonds: der Hedgefonds' neue Kleider _____	168
Exchange-Traded Funds (ETFs) und Indexfonds _____	173
Was Sie über Exchange-Traded Funds und Indexfonds wissen sollten _____	173
Passive Produkte sind meist anlegerfreundlich und günstig _____	173
Vorsicht Wildwuchs! Was bei der Indexauswahl zu beachten ist _____	176
ETF ist nicht gleich ETF: Vorsicht vor Gegenparteirisiken! _____	179
Das grosse Begriffswirrwarr – ETFs, ETNs, ETPs, ETCs _____	180
Vorsicht bei komplizierten ETFs _____	181
Umgang der Exchange-Traded Funds mit mangelnder Liquidität _____	183
Arten von Exchange-Traded Funds _____	185
Aktien-ETFs: günstige Grundbausteine für das Depot _____	185
Anleihen-ETFs: Fonds auf fragwürdige Indizes _____	186
Geldmarkt-ETFs: Geld parkieren mit dem Index _____	188
Rohstoff-ETFs: Vorsicht vor Rollverlusten! _____	189
Short und Leverage ETFs: risikoreiche Produkte für Händler _____	191
Exchange-Traded Funds auf alternative Indizes:	
innovativ heisst oft auch teuer _____	192
Exotische Exchange-Traded Funds:	
zunehmende Perversion der ETF-Idee _____	195
Strukturierte Produkte _____	199
Was Sie über strukturierte Produkte wissen sollten _____	199
Neue Möglichkeiten für den Anleger – aber auch neue Gefahren _____	201
Der Emittent als Risiko _____	203
Strukturierte Produkte – jetzt auch sicher _____	204
Keiner kennt die Kosten: Intransparenz bei den Gebühren _____	205
«Quanto» costa? Währungsabsicherung ist teuer _____	208
Arten strukturierter Produkte _____	209
Kapitalschutzprodukte: teurer Vollkaskoschutz _____	209
Renditeoptimierungsprodukte – seitwärts aufwärts? _____	212

<i>Discountzertifikate: Den Rabatt zahlen die Anleger selbst</i>	213
<i>Reverse Convertibles und Barrier Reverse Convertibles: hohe Coupons, hohe Risiken</i>	214
<i>Expresszertifikate: Renditen im Schnelldurchgang oder hohe Verluste</i>	217
Partizipationsprodukte: bei ganzen Märkten dabei	218
<i>Index- und Trackerzertifikate: immer dem Index nach</i>	218
<i>Bonuszertifikate: Den Bonus gibt es nicht geschenkt</i>	220
<i>Outperformancezertifikate: Wetten auf Kosten der Dividende</i>	222
Hebelprodukte: Topp, die Wette gilt!	223
<i>Warrants: rasantes Rauf und Runter</i>	223
<i>Mini-Futures: die Börsenraser</i>	226
Zertifikate mit Referenzschuldern: riskante Emittenten bei neuer Produktkategorie	227
Immobilien und Immobilienanlagen	232
Was Sie über Immobilien und Immobilienanlagen wissen sollten	232
Arten von Immobilienanlagen	235
Direktkauf von Immobilien: «My home is my castle»	235
<i>Immobilienkauf zur Eigennutzung: der Königsweg der Altersvorsorge?</i>	235
<i>Exkurs: Vorsicht beim Vorbezug von Pensionskassengeldern</i>	238
<i>Immobilien als Anlageobjekte: regelmässige Einkünfte mit einigem Aufwand</i>	240
Indirekte Immobilienanlagen: ohne Klumpenrisiko in Liegenschaften investieren	243
<i>Schweizerische Immobilienfonds: begehrtes helvetisches Betongold</i>	244
<i>Schweizer Immobilienaktien: die jüngeren Geschwister der Immobilienfonds</i>	248
<i>Reits-ETFs: internationale Anlagen mit Aktienrisiken</i>	251
Edelmetalle und Edelmetallanlagen	253
Was Sie über Edelmetalle und Edelmetallanlagen wissen sollten	253
Arten von Edelmetallanlagen	254
Direktanlagen in Edelmetalle: Schutz vor einem möglichen Systemkollaps?	256
Exkurs: Lagerung der Edelmetalle	259
Edelmetall-ETFs: Produkte mit Hintertürchen	260
Altersvorsorgeprodukte	262
Was Sie über Altersvorsorgeprodukte wissen sollten	262
Steuerliche Förderung der Altersvorsorge	262
Gefräßige versus günstige Säule-3a-Produkte	265

Problematische Vermischung von Versicherungs- und Bankprodukten _____	266
Eine gestaffelte Auszahlung spart Steuern _____	267
Produkte für die Säule 3a _____	269
Zinskonten: beliebte Vorsorge von Negativzinsen belastet _____	269
Wertschriftenkonten: interessante Indexprodukte _____	271
3a-Versicherungspolizen: Sparwänge und niedrige Renditen _____	273
Produkte für die Säule 3b _____	274
Kapitalversicherungen mit Jahresprämien:	
Minizinsen und mangelnde Flexibilität _____	274
Einmaleinlage-Kapitalversicherungen: teure Garantien _____	276
Rentenversicherungen: das Langlebigkeitsrisiko abdecken _____	277
Andere Geldanlagen _____	280
Sparkonten: Lockvögel auf dem Geldparkplatz _____	280
Festgeld: kaum Zinsen für die Bindung _____	282
Kassenobligationen: Geld parkieren mit Fristen _____	282
Aktionärssparkonten: geringe Zinsen, unterschätzte Risiken _____	284
Dachhedgefonds: Bruchlandung nach dem Madoff-Skandal _____	285
Private Equity für Privatanleger: schlechter Zugang zu den Fonds _____	288
Fonds auf Insurance-Linked Securities: ein enger Markt _____	290
Ausgefallene Sachwerte: nur für Liebhaber geeignet _____	291
Diamanten: funkelnde Sachwerte für Experten _____	293
 ZWÖLF GRUNDREGELN FÜR DIE GELDANLAGE _____	 297
Das erste Ziel sollte der Kapitalerhalt sein _____	298
Werden Sie ein emanzipierter Geldanleger _____	300
Nehmen Sie die Geldanlage selbst in die Hand ... _____	300
... oder suchen Sie sich eine wirklich unabhängige Beratung _____	301
Bereiten Sie die Anlageberatung vor und dokumentieren Sie sie _____	302
Definieren Sie Ihre Ziele für die Geldanlage _____	305
Streuen Sie die Risiken auf intelligente Weise _____	306
Bestimmen Sie Ihr Anlegerprofil und Ihre Vermögensaufteilung _____	309
Diversifizieren Sie nach Anlageklassen – wie die Grossinvestoren _____	310
Diversifizieren Sie geografisch – aber achten Sie stark auf Währungsrisiken _____	316
Regelmässige Anpassungen der Asset Allocation – Pro und Contra _____	317

Deflation, Inflation oder «neue Normalität»? Geld anlegen in möglichen makroökonomischen Szenarien _____	319
Geldanlagen in der Deflation _____	319
Geldanlagen in Zeiten höherer Inflation _____	321
Geldanlagen in der «neuen Normalität» _____	325
Geldanlagen in verschiedenen Szenarien im Überblick _____	328
Versuchen Sie nicht, den Markt zu schlagen _____	329
Überschätzen Sie sich nicht _____	329
Berücksichtigen Sie die Theorie der effizienten Märkte und die Behavioral Finance _____	330
Seien Sie sich der Risiken des Market Timing bewusst _____	332
Setzen Sie keine hohen Erwartungen in die Chartanalyse _____	334
Geben Sie Indexprodukten den Vorrang – wählen Sie diese aber genau aus _____	335
Aktienallokation: Setzen Sie auf ausgewählte Exchange-Traded Funds und Indexfonds _____	337
Obligationenallokation: ausgewählte Exchange-Traded Funds als Möglichkeit – aber Vorsicht vor der Zinsfalle! _____	341
Cash-Allokation: Sparkonten und Bargeld als beste Wahl _____	345
Immobilienallokation: Schweizer Immobilienfonds und Direktkäufe als Möglichkeiten _____	346
Edelmetalle und andere Rohstoffe: Setzen Sie auf währungsgesicherte Exchange-Traded Funds oder kaufen Sie direkt _____	347
Setzen Sie auf Sachwerte – aber nicht blindlings _____	348
Legen Sie langfristig an und nutzen Sie den Zinseszinsseffekt _____	350
Nutzen Sie die Anlagemöglichkeiten im Vorsorgebereich _____	352
Nutzen Sie Steuervorteile, aber kaufen Sie nie eine Geldanlage nur deswegen _____	352
Prüfen Sie Pensionskasseneinkäufe und die Qualität Ihrer Vorsorgeeinrichtung _____	352
Nutzen Sie die Möglichkeiten der dritten Säule – aber mit Bedacht _____	356
Schulden sind gefährlich _____	357
Achten Sie bei der Geldanlage stark auf Gebühren und Kosten _____	358
Letztlich zählt Ihre Nettorendite _____	358
«Hin und Her macht Taschen leer» _____	361

Verhandeln Sie Gebühren mit der Bank oder dem Vermögensverwalter _____	362
Sparen Sie Gebühren mit Onlinebrokern _____	362
Nutzen Sie die Möglichkeiten von Finanzportalen im Internet _____	363
Betrachten Sie Informationen von Banken und Medien mit Skepsis _____	366
Hinterfragen Sie die Angaben von Banken und Produkthanbietern _____	366
Seien Sie skeptisch gegenüber der Finanzberichterstattung in manchen Medien _____	367
DANK _____	372
LITERATURVERZEICHNIS _____	373
AUTOR _____	379